



I-Purge



MODULARES AUFBLASBARES ROHRSPÜLSYSTEM

Das revolutionäre, zum Patent angemeldete, modulare aufblasbare Rohrspülsystem I-Purge® ist das anpassungsfähigste Rohrspülsystem auf dem Markt. Mit I-Purge wird eine undurchlässige Abdichtung hergestellt, die gewährleistet, dass zum Spülen und Schweißen von Rohren nur so viel Schutzgas verbraucht wird, wie wirklich nötig ist. So können Sie Zeit und Geld sparen und Schweißnähte von höchster Qualität herstellen.

Mit diesem in den USA hergestellten langlebigen und wiederverwendbaren Spülsystem können Anwender eine Vielzahl von Rohrspülanwendungen ausführen, I-Purge verfügt über mehrere ausgereifte Funktionslösungen, z. B. Schnellschlusskupplungen, die einfach einrasten und eine schnelle und einfache Montage und Demontage des Systems ermöglichen. Darüber hinaus besitzt I-Purge einen hitzebeständigen Verbindungsschlauch in unterschiedlichen Längen. Dadurch können die Spülblasen außerhalb der Wärmeeinflusszone angeordnet werden, wobei für den Schweiß- bzw. Vorwärmprozess ausreichend Raum verbleibt.

Diese ausgeklügelte Konstruktion ermöglicht es den Anwendern, eine Vielzahl von Konfigurationen herzustellen, darunter auch einseitige Rohrstopfen und Reduzierstücke. Die Spülblasen sind in Größen von 2" bis 48" (51 – 1219 mm) erhältlich und können entweder einzeln oder als Komplettsystem bestellt werden. Dies ist ein eindeutiger Vorteil, wenn zusätzliche Größen oder Ersatzteile benötigt werden.

Mit seinem ausgereiften Design ist I-Purge der marktüblichen Technik weit überlegen und als Komplettlösung für alle Rohrspülaufgaben ideal für Rohrschweißwerkstätten geeignet.

Merkmale und Vorzüge

Aufblasbares Rohrspülsystem (Module A & B)

- Hergestellt in den USA nach höchsten Qualitätsstandards
- Im aufgeblasenen Zustand bilden die Spülblasen eine luftdichte Abdichtung des Spülbereichs
- Funkenhemmende, langlebige Außenhülle
- Hoch belastbare aufblasbare Innenhülle
- Wiederverwendbare, langlebige Lösung zum Spülen mehrerer Rohre desselben Durchmessers



Verbindungsschlauch mit Höchster Hitzebeständigkeit

- Innenschlauch und Schutzhülle aus Glasfaser sind hitzebeständig bis 1200 °F (650 °C)
- Einfache Führung des flexiblen Verbindungsschlauchs durch Rohre und Rohrbögen sowie rechtwinklige T-Stücke
- Knickfester Schlauch für ununterbrochene Gaszufuhr
- Komplett mit Leuchtstreifenmarkierung für exakte Ausrichtung an der Nahtwurzel
- Unterschiedliche Leitungslängen für den Bereich der Wärmeeinflusszone (WEZ) für Vorwärm- und Hochtemperaturprozesse



Schnellschlusskupplungen

- Sekundenschneller Anschluss durch Knopfdruckfunktion
- Neuster Stand der Technik für höhere Flexibilität in der Anwendung und einfache Montage – einsetzbar für zahlreiche Konfigurationen
- Einfacher Austausch von Komponenten, kein Neueinkauf von Systemen erforderlich, da Ersatzteile einzeln bestellt werden können
- Korrosionsbeständiger, bewährter Verriegelungsmechanismus für sichere Anschlüsse

Überdruckventil aus eigener Produktion



- Werkseitig voreingestellte Überdruckventile für präzise Durchflussraten, kürzere Rüstzeiten und geringeren Gasverbrauch
- Unterstützt die Aufrechterhaltung der optimalen Abdichtung an der Rohrwand
- Verhindert ein zu starkes Aufblasen der Spülblasen
- Überdruckventil lieferbar für die Modellgrößen 2" und 3"

Schutzgasdiffusor

- Zum Patent angemeldete Technologie
- Verteilt das Schutzgas gleichmäßig in alle Richtungen der Schweißzone, verhindert Turbulenzen und erhöht die Schweißqualität



Dreifach-Schlauchsystem (BLAUE, schwarze und weiße Schläuche)

Mehrere Eintritts- und Austrittsanschlüsse für schnelleres und effizienteres Spülen

Anschlüsse:

BLAU – zum Füllen der Spülblasen

Zum Befüllen der Spülblase und anschließenden Primärspülen der Schweißzone mit Edelgas

Schwarz – zum verstärkten Spülen der Schweißzone
Der Sekundärspülschlauch (schwarz) dient dazu, den Spülvorgang zu beschleunigen, indem der Schweißnahtbereich schneller mit Edelgas geflutet und der vorhandene Sauerstoff beseitigt wird, sodass mit dem Schweißen begonnen werden kann

Weiß – Austrittsanschluss

Diesen Schlauch an das Restsauerstoffmessgerät anschließen, z. B. Pro Ox-100 von Aquasol mit einer Messauflösung von 100 ppm (0,01%), um die Sauerstoffkonzentration in der Schweißzone im Punktmessverfahren oder kontinuierlich zu überwachen





Zugschlaufen

- Stabile Zugschlaufen, um mittels Kette oder Seil das I-Purge-Spülsystem einzufädeln oder herauszuziehen
- Vor dem Einführen oder Herausziehen müssen die Spülblasen entleert sein
- Das Ziehen muss mit moderater Kraft (ca. 2 kg) erfolgen, um zu verhindern, dass der Verbindungsschlauch während Einbau und Betrieb durchhängt



Tragetasche

- nach Abschluss des Schweißvorgangs können die Spülblasen entleert, herausgezogen, gereinigt und bequem in der Tragetasche aufbewahrt werden
- Die Tasche schützt die Spülblase vor Schmutz und Staub in der Arbeitsumgebung und verlängert damit deren Lebensdauer



I-Purge Reduzierstück

- Im Gegensatz zu anderen Systemen mit fest eingebauten Anschlussstücken kann ein Reduzierstück ganz einfach hergestellt werden, indem man zwei Spülblasen mit unterschiedlichem, aber ähnlichem Durchmesser verwendet
- Verschiedene Größen in Kombination ermöglichen unterschiedlichste Konfigurationen

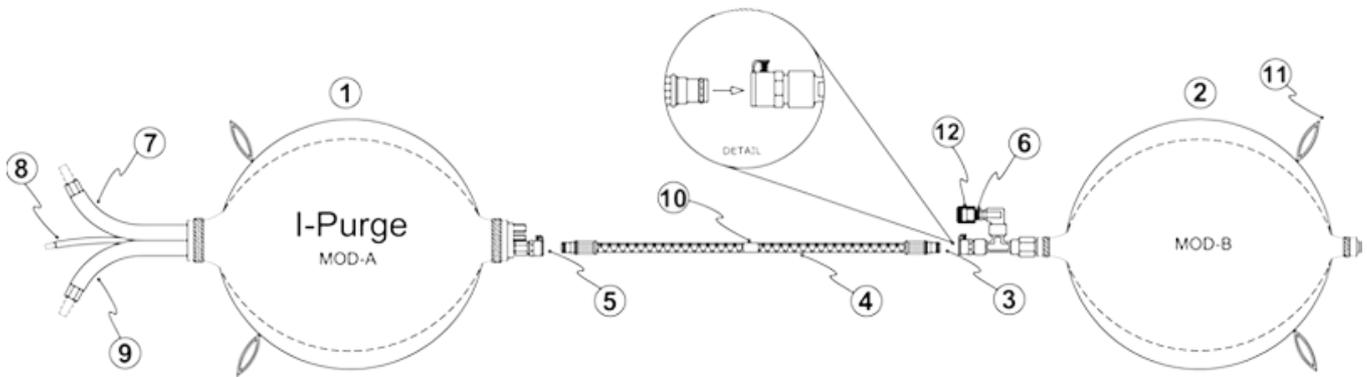
I-Purge Isolator: Aufblasbarer Rohrstopfen und Einzelspülblase

• Der I-Purge Isolator wurde als aufblasbarer Rohrstopfen für einen breiten Anwendungsbereich entwickelt, z. B. zum Spülen von Ventilen oder Tanks, aber auch für andere Einsatzzwecke, z. B. das Verschließen von Rohren für Servicearbeiten, Reinigung oder Inspektion

- Durch die Verwendung hoch belastbarer Materialien widerstehen sie auch extremen

Betriebsbedingungen wie z. B. in der petrochemischen Industrie, der Versorger- und Baubranche

I-Purge: Anleitung



Modulares Spülsystem I-Purge Komponenten: Konstruktiv Ausgereifte, Austauschbare Komponenten

1. Modul A
2. Modul B
3. Schnellschlusskupplung zu Modul B
4. Verbindungsschlauch mit hitzebeständiger Glasfaserummantelung
5. Schnellschlusskupplung zu Modul A
6. Überdruckventil
7. Spülschlauch (schwarz)
8. Anschluss Restsauerstoffmessgerät
9. Schlauch zum Aufblasen und Spülen (**BLAU**)
10. Leuchtanzeige
11. Zugschlaufen
12. Schutzgasdiffusor

Kurzanleitung:



1. Prüfen, ob das I-Purge System vollständig montiert ist (d.h. alle Module unter Verwendung von Schnellschlusskupplungen fest am Schlauchstrang angeschlossen sind).

2. Bei Bedarf ein Seil, eine Kette oder einen Draht an den Zugschlaufen der Spülblasenmodule anbringen. Dies erleichtert das Einführen und Herausziehen des Systems.

3. An den BLAUEN und den SCHWARZEN Schlauch Edelgasleitungen anschließen. Der BLAUE Schlauch dient zum Befüllen der Spülblasen, der SCHWARZE Schlauch kann optional eingesetzt werden, um den Spülprozess zu beschleunigen.

4. Spülsystem in das Rohr einführen und die Leuchtanzeige am Wurzelspalt ausrichten.

5. Gaszufuhr Schlauch öffnen, um die Spülblasen zu befüllen und den Schweißbereich zu spülen.

Empfohlene Gasdurchflussraten zum Spülen:

Der Gasdurchsatz im BLAUEN Schlauch sollte 5-15 l/min für die Modelle 2" – 34" betragen, und 28,5 l/min für die Modelle 36"-48".



6. Sobald eine luftdichte Abdichtung gegeben ist, mit dem Schweißen beginnen, dabei die Durchflussrate beibehalten.

Empfohlene Gasdurchflussraten zum Schweißen:

Der Gasdurchsatz im BLAUEN Schlauch sollte 7,5-15 l/min betragen



7. Nach Abschluss des Schweißvorgangs die Gaszufuhr schließen, um die Spülblasen zu entleeren. Wenn sich die Wärmeeinflusszone ausreichend abgekühlt hat und die Spülblasen entleert sind, das I-Purge System aus dem Rohr entfernen. Sicherstellen, dass alle Gasleitungen und Überwachungsgeräte vom System getrennt wurden.

8. Das Spülsystem reinigen und in der mitgelieferten Tragetasche aufbewahren, solange es nicht verwendet wird.



Hier werden Sie fündig www.wal-austria.at
Hier wird Ihnen geholfen office@wal-austria.at

